

Segen über eurem Bunde, Joseph und Maria, heut'

T.: aus "Katholisches Gesangbuch zum allgemeinen Gebrauch", München 1810

M.: aus "Vollständige Sammlung der besten alten und neuen Melodien", München 1813



Se-gen ü-ber eu-rem Bun-de, Jo-seph und Ma - ri - a, heut'!
O wie se-lig war die Stun-de, da ihr euch dem Herrn ge-weiht!



O wie hei-lig war euch bei-den je - de Tu - gend, je - de Pflicht!



In der Nacht der tief-sten Lei-den sinkt die treu - e Lie-be nicht.

2. Rein und fromm wie du zu leben, die du voll der Gnade bist,
soll sich jeder Christ bestreben, der dein wahrer Diener ist.
Stets sei es sein fester Wille, unbefleckt vor Gott zu sein
und wie du in heit'rer Stille seiner Gnade sich zu freu'n.
3. Freundlich, liebeich und bescheiden, schamhaft, sittsam, keusch und rein
und wie Joseph in dem Leiden standhaft soll der Christ stets sein.
Ja, wir wollen heilig leben, wie der Heiland uns gebeut,
und nach wahrer Tugend streben! Gott sei unser Herz geweiht!